



Copyright: SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Pressemitteilung

Beitrag zur Energiewende: SPIE realisiert für TenneT weitere Lose der 380-kV-Hochspannungsleitung von Wahle nach Mecklar

- SPIE hat zwei weitere Lose der neu zu errichtenden 380-kV-Hochspannungsfreileitung von Wahle nach Mecklar gewonnen. Fünf Lose derselben Leitung hat der Multitechnik-Dienstleister bereits realisiert.
- Wichtiger Beitrag zu Energiewende und Klimaneutralität: Die im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) beschlossene Freileitung ermöglicht den Transport von Windenergie von Niedersachsen nach Nordhessen.
- Auftraggeber ist der Übertragungsnetzbetreiber TenneT.

Göttingen, 25. August 2022 – *SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, leistet einen weiteren Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Deutschland: Für den*

Übertragungsnetzbetreiber TenneT realisiert der Multitechnik-Dienstleister fast 14 weitere Kilometer der Hochspannungsfreileitung, die die Netzknotenpunkte Wahle in Niedersachsen und Mecklar in Nordhessen miteinander verbinden wird. Die Verbindung wird die Übertragungskapazität für Windenergie in der Nord-Süd-Achse erhöhen und die Versorgungssicherheit und Netzstabilität der auf dem Weg gelegenen Regionen gewährleisten.

Aktiv für die Energiewende

SPIE Deutschland & Zentraleuropa realisiert die neugewonnenen Lose im Raum Göttingen vollumfänglich. Dazu gehören die Planung und Errichtung von 37 380-kV-Masten der Hochspannungsfreileitung sowie von 21 110-kV-Masten für die Stromversorgung von elektrifizierten Eisenbahnstrecken. Insgesamt umfasst die Mastkonstruktion rund 4000 Tonnen Material. Hinzu kommen die Seilarbeiten, bei denen das SPIE Team aus dem Geschäftsbereich High Voltage die elektrischen Verbindungen mit Freileitungsmonteuren von Mast zu Mast zieht. Abschließend steht die Demontage einer Bestandsleitung an, die den zukünftigen Anforderungen nicht gerecht werden kann. Die Arbeiten in den neuen Losen sind im März dieses Jahres gestartet und werden voraussichtlich im Sommer 2024 abgeschlossen. Gesetzlich verankert ist das Projekt im Energieleitungsausbaugesetz. EnLAG-Leitungen sind besonders wichtige Leitungen für das Gelingen der Energiewende, die vorzugsweise zu erstellen sind.

Stets die passenden Lösungen

Natürliche, behördliche und infrastrukturelle Gegebenheiten wie der anspruchsvolle Untergrund, die Vorgaben bezüglich des Naturschutzes sowie die häufige Kreuzung der Autobahn A7 erfordern eine erhöhte Sensibilität und stellen besondere Anforderungen an die Projektrealisierung. *„So haben neben der Arbeitssicherheit der Umweltschutz sowie das Eigentümer- und Behördenmanagement für uns selbstverständlich einen hohen Stellenwert. Zudem werden ein umfassender Wegebau und der Einsatz von zahlreichen Provisorien notwendig, so dass wir immer eine unterbrechungsfreie Stromversorgung gewährleisten können. Unsere gut eingespielten Teams entwickeln stets passgenaue Lösungen“*, erklärt Oliver Gurgel, der verantwortliche SPIE Projektleiter.

Bündelung von Kompetenzen

Um dem ambitionierten Zeitplan gerecht zu werden, arbeiten bis zu 120 SPIE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Beschäftigte von Partnerunternehmen parallel. *„Wir haben hier Experten-Teams mit jahrelanger Erfahrung im Einsatz, die sich voll aufeinander verlassen können. Dies ist besonders beim Arbeiten in der Höhe eine wichtige Grundvoraussetzung“*, sagt Oliver Gurgel. Neben dem Geschäftsbereich High Voltage sind unter anderem die Geschäftsbereiche CityNetworks & Grids und Central Europe von SPIE Deutschland & Zentraleuropa in die Leistungen involviert und gewährleisten durch die Bündelung ihrer Kompetenzen die Realisierung des anspruchsvollen Projekts in hoher Qualität.

Jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit

Mit den neu gewonnenen Losen realisiert SPIE nun insgesamt rund ein Drittel der Gesamtleitung von Wahlen nach Mecklar. „Wir freuen uns, dass uns unser langjähriger Kunde TenneT mit zwei weiteren Losen dieser wichtigen Hochspannungsfreileitung beauftragt hat und dass wir damit aktiv zum Gelingen der Energiewende und zum Klimaschutz beitragen. Das erneut in uns gesetzte Vertrauen steht exemplarisch für die partnerschaftliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre“, sagt Ralf Schlosser, Leiter der Geschäftseinheit Leitungsbau im Geschäftsbereich High Voltage von SPIE.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 48 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2021 einen konsolidierten Umsatz von 6,97 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 427 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Stephanie Niehoff
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30209692671
stephanie.niehoff@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup